Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267339

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Hauptstraße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 20

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; zweigeschossiger Massivbau mit Putzgliederung, Segmentbogenportal, darüber Schlussstein, in Marktnähe, baugeschichtlich und straßenbildprägend von Bedeutung

Denkmaltext

Das traufständige, in halboffener Bebauung stehende Wohnhaus wurde im 18. Jahrhundert erbaut. Ein über dem Portal eingesetzter Schlussstein verzeichnet das Jahr 1574 und verweist auf einen ursprünglichen Bau aus dem 16. Jahrhundert. Die von Daimantquaderung an den Ecken und am Sockel eingerahmte Fassadenansicht des zweigeschossigen Putzbaus wird durch ein profiliertes Gurtgesims horizontal gegliedert. Im Erdgeschoss befindet sich ein Segmentbogenportal mit einer Freitreppe davor. Oberhalb des sechsachsigen Obergeschosses erhebt sich ein hohes Krüppelwalmdach. Aufgrund seiner homogenen Gestaltung und des bauzeitlichen Aussagewertes als weitestgehend original erhaltenes, für die Ortsentwicklung von Strehla charakteristisches Wohnhaus aus dem 18. Jahrhundert kommt dem Gebäude baugeschichtliche und straßenbildprägende Bedeutung zu.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung bez. 1574 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09267339 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.